

Pressestimmen

April 2017

Touristik-aktuell.de, 18. April 2017

Di 18.04.17

Tourcontact: Hohe Rendite für Mitgliedsbüros

Die Reisebüro-Kooperation Tourcontact hat im vergangenen Jahr einmal mehr ein positives Geschäftsergebnis erzielt: Die Einlagen der Reisebüros konnten erneut mit über 130 Prozent verzinst werden – „und das trotz des herausfordernden Geschäftsjahres 2016“, freut sich Tourcontact-Chef Dirk Bender.

Die bei Tourcontact angeschlossenen Reisebüros sind gleichzeitig Kommanditgesellschaftler und profitieren somit direkt von einem positiven Geschäftsergebnis. Ähnliche Konstellationen gibt es in der Branche unter anderem bei den Kooperationen Deutscher Reiserling und Best-Reisen sowie bei der Franchise-Kette Derpart. Auch bei ihnen sind die Mitgliedsbüros direkt am Gewinn der Zentrale beteiligt.

Im Rahmen der jüngsten Gesellschafterversammlung von Tourcontact entlasteten die Reisebüro-Inhaber zudem die Geschäftsführung der 1991 gegründeten Kooperation mit derzeit 115 Mitgliedern. Neben Bender gehört der Geschäftsführung auch Max Küppers an.

Zudem ging es bei dem Treffen in Ratingen um das Nachhaltigkeits-Engagement von Tourcontact. So wird in Zusammenarbeit mit DER Touristik derzeit eine Vorschule in Bogaswewa auf Sri Lanka gebaut. In ihr sollen ab Ende August 2017 fünfzig Vorschulkinder unterrichtet werden.

Darüber hinaus unterstützen die Mitgliedsbüros das „My-School-Tool-Box-Programm“ der Peter-Ustinov-Stiftung, die eng mit DER Touristik zusammenarbeitet. Im Rahmen der Initiative werden Schüler weltweit mit dringend notwendigem Schulmaterial ausgestattet.

Tourcontact ist Mitglied der Allianz DER Touristik Partner-Service (DTPS), die Teil des Reisebüro-Vertriebs von DER Touristik ist. Zu DTPS gehören außerdem die Kooperationen Protours/RCE und Deutscher Reiserling, die Karstadt Reisebüros, die Büros des ADAC Regionalclub Württemberg sowie das Franchise-System DER Touristik Partner-Unternehmen (DTPU).

Insgesamt sind der Allianz mehr als 1.200 Reisebüros angeschlossen.



Die Tourcontact-Chefs Dirk Bender (links) und Max Küppers sind mit der Entwicklung ihrer Kooperation zufrieden. Foto: ah

TravelTalk.fvw.de, 21. April 2017

Gedruckte Reiseunterlagen

Auch Best-Reisen mit Booklet-Service

Nach der QTA will nun auch die Reisebüro-Kooperation Best-Reisen ihren Mitgliedern einen eigenen Booklet-Service anbieten. Das hat Vertriebschef Michael Geidel im Gespräch mit TravelTalk angekündigt. Man übernehme damit eine Leistung, die eigentlich von den Veranstaltern erbracht werden müsste.

von Julia Krause, 21.04.2017, 16:27 Uhr



So sieht das neue Booklet von Best-Reisen aus. Verfügbar sein soll es noch in diesem Frühjahr.

Foto: Best-Reisen

Seit diesem Monat können Reisebüros der Kooperationen-Allianz QTA über Infox individualisierte Booklets bestellen. Jetzt zieht Best-Reisen mit einem ähnlichen Konzept nach: Die Best-Agenturen können ihren Kunden Reiseunterlagen wieder in gedruckter Form aushändigen.

Konkret: In einem Kouvert, auf dem das Logo des jeweiligen Reisebüros mit den Kontaktdaten steht. Auf Wunsch kann auch

ein Teamfoto hinzugefügt werden. Drinnen befinden sich nebst Anschreiben die eigentlichen Tickets.

„Wenn der jahrelange Druck auf die Veranstalter nicht ausreicht, müssen wir eben selbst tätig werden“, begründete Michael Geidel, Leitung Vermarktung und Außendienst von Best-Reisen diesen Schritt im Gespräch mit TravelTalk. Noch im Frühjahr sollen die Booklets der Kooperation verfügbar sein.

Weg vom Booklets, hin zu digitalen Reiseunterlagen – das ist der Trend auf Veranstalter-Seite, der vom Vertrieb sehr kritisch gesehen wird. Erst im vergangenen Winter hatte TUI ihren Booklet-Service eingestellt. Seitdem gibt es die Reiseunterlagen mit Ausnahme von TUI Cruises für alle TUI-Marken nur noch in digitaler Form. Für viele Reisebüros war (und ist) das ein Skandal.

Booklet für Kunden dient „Wertschätzung und Vorfreude“

Statt auf ein Einlenken des Markführers und anderer Veranstalter zu vertrauen, haben QTA und Best-Reisen nun in Eigenregie Lösungen entwickelt. „Unser Erachtens sind Reisunterlagen für den Kunden sehr wichtig“, sagt Best-Vertriebschef Geidel. „Der Kunde sollte auf jeden Fall im Bezug auf Wertschätzung und Vorfreude etwas in den Händen halten können, was seinem Reisepreis auch entspricht“, ergänzt er.

Die Kosten, die auf die Reisebüros zukommen, seien „identisch zu den Preisen der QTA“, sagte Bianca Bauer, Leitung Marketing & Events bei Best-Reisen. Der Mitbewerber bietet die ersten 10.000 Exemplare kostenfrei an. Danach werden für den Service eine monatliche Pauschale von fünf Euro sowie der Preis für die jeweilige Booklet-Variante berechnet. Die Preise starten etwa in der Basisvariante bei 1,49 Euro für bis zu acht Blätter. Die Luxusvariante in einer silbernen Box kostet inklusive aller Seiten 6,95 Euro.

Einen ausführlichen Bericht zum Thema Booklets und den Initiativen der Reisebüro-Kooperationen liest Du in der aktuellen Ausgabe von TravelTalk, die am Montag, 24. April, erscheint. Dort findest Du auch eine große Übersicht zu den verbleibenden Booklet-Angeboten der großen Veranstalter.

TravelTalk Newsletter, 24. April 2017



Gedruckte Reiseunterlagen

Auch Best-Reisen mit Booklet-Service

Nach der QTA will nun auch die Reisebüro-Kooperation Best-Reisen ihren Mitgliedern einen eigenen Booklet-Service anbieten. Das hat Vertriebschef Michael Geidel im Gespräch mit TravelTalk angekündigt. Man übernehme damit eine Leistung, die eigentlich von den Veranstaltern erbracht werden müsste. » [weiter](#)

FWW.de, 24. April 2017

BEST-REISEN

Kooperation legt beim Booklet-Service nach

Nach dem Vorstoß der QTA nimmt nun auch Best-Reisen das Zepter in die Hand und bietet ihren Mitgliedern eigene Booklets. Die Reisebüro-Kooperation übernimmt damit einen Service, der ihrer Meinung nach eigentlich von den Veranstaltern geleistet werden müsste.

von **Julia Krause**, 24.04.2017, 07:31 Uhr



So sieht das neue Booklet von Best-Reisen aus. Verfügbar sein soll es noch in diesem Frühjahr.
Foto: Best-Reisen

Anzeige



Phocuswright Europe

6. bis 18. Mai in Amsterdam - Europas führende Travel-Tech Konferenz vernetzt Entscheider, Investoren und innovative, junge Unternehmen in der Reisebranche. » [Ticket sichern](#)

Inhaltlich wird der neue Service sehr ähnlich zu dem der QTA aussehen: Die Reisebüros erhalten die Möglichkeit, den Kunden die Reiseunterlagen wieder in gedruckter Form auszuhändigen zu können. Auf dem Kuvert steht das Logo des jeweiligen Reisebüros mit den Kontaktdaten. Ebenso kann auf Wunsch ein Teamfoto hinzugefügt werden. Drinnen befinden sich nebst Anschreiben die eigentlichen Tickets. „Wenn der jahrelange Druck auf die Veranstalter nicht ausreicht, müssen wir eben selbst tätig werden“, begründet Michael Geidel, Leitung Vermarktung und Außendienst von Best-Reisen diesen Schritt.

Erst im vergangenen Winter hatte TUI seinen Booklet-Service unter großen Protesten des stationären Vertriebs eingestellt. Seitdem gibt es die Reiseunterlagen mit Ausnahme von TUI Cruises für alle Marken nur noch in digitalisierter Form. Die QTA verkündete daraufhin, eigene Booklets anbieten zu wollen. Ein Vorhaben, das sie diesen Monat in die Tat umsetzte.

„Wir haben parallel zur QTA mit Infox an einer eigenen Lösung gearbeitet und standen dazu auch im Austausch“, sagt Geidel. „Unser Erachtens sind Reisunterlagen für den Kunden sehr wichtig“, ergänzt er. „Da unsere Reisebüros vor allem im hochpreisigen Segment sehr erfolgreich sind, ist es dort noch viel wichtiger, dem Kunden etwas Haptisches mitgeben zu können.“

Die Kosten, die auf die Reisebüros zukommen, seien „identisch zu den Preisen der QTA“, sagte Bianca Bauer, Leitung Marketing & Events bei Best-Reisen. Die Mitbewerber bieten die ersten 10.000 Exemplare kostenfrei an. Danach berechnen sie für den Service eine monatliche Pauschale von fünf Euro. Hinzukommen die Entgelte für die einzelnen Druckwerke: In der Basisvariante kosten bis acht Blätter 1,49 Euro, bis elf Blätter 1,79 Euro, bis 14 Blätter 2,09 Euro, bis 20 Blätter 2,49 Euro, je ein weiteres DIN-A-4-Blatt (in Farbe) 0,09 Euro. Die gehobene Variante in einer Stoffhülle gibt es für 3,95 Euro. Die Luxusvariante in einer silbernen Box kostet inklusive aller Seiten 6,95 Euro.

Mehr Infos zum Booklet-Service der einzelnen Vertriebsorganisationen und Veranstalter gibt es in der aktuellen Ausgabe des fww-Schwestermagazins TravelTalk in einer großen Übersicht.

FVW Newslines, 24. April 2017

Best-Reisen

Kooperation legt beim Booklet-Service nach

Nach dem Vorstoß der QTA nimmt nun auch Best-Reisen das Zepter in die Hand und bietet ihren Mitgliedern eigene Booklets. Die Reisebüro-Kooperation übernimmt damit einen Service, der ihrer Meinung nach eigentlich von den Veranstaltern geleistet werden müsste. » [weiter](#)